

HISTORISCH - KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT  
SCHWERPUNKT HISTORISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE EUROPAWISSENSCHAFT

---

## WORKSHOP

SELBSTBEWUSSTEIN DER STADT – GENDERTOPOGRAPHIE DER STADT  
PARIS IN DER PERSPEKTIVE NEUER FORSCHUNGSANSÄTZE

PHILIPP THER

SPRECHER DES SCHWERPUNKTS



WOLFGANG SCHMALE

STELLV. SPRECHER DES SCHWERPUNKTS

## PROGRAMM

13.00 BEGRÜSSUNG | PHILIPP THER & WOLFGANG SCHMALE (SPRECHER DES FSP)

Wolfgang SCHMALE | Zur Einführung: „Paris als multipler europäischer Erinnerungsort“  
anschließend kleiner Imbiss und Erfrischungen

Rafael PREHSLER | „Stadtgestaltung und städtisches Selbstbewusstsein.  
Das Paris des 17. Jahrhunderts im Vergleich“

Kommentar: Markian PROKOPOVYCH

---

## DISKUSSION

Alexia BUMBARIS | „Paris, die Stadt der grands hommes.  
Hegemoniale Genderkonzepte als Teil der Stadtstruktur“

Kommentar: Markian PROKOPOVYCH

---

## DISKUSSION

anschließend bitten wir zu einem Umtrunk

Der Workshop nimmt auf aktuelle Forschungskonzepte (die Stadt als Erinnerungsort, Selbstbewusstsein der Stadt, Gendertopographien der Stadt) Bezug und diskutiert diese anhand laufender Forschungen zur Geschichte der Stadt Paris.

Viele innovative stadtgeschichtliche Studien der letzten 20 Jahre wurden anhand von Paris entwickelt (Hazan, Sennett, Stierle etc.).

Der Wiener Workshop im Rahmen des Forschungsschwerpunkts "Europawissenschaft" der Historisch-kulturwissenschaftlichen Fakultät knüpft hier an und treibt die Forschung voran.